

[2306.] **G. Bormann in Berlin**

bittet, die ihm zukommenden Saldis durch Hrn. E. Michelsen in Leipzig zahlen zu lassen; die von ihm verlegten Wilke's 16 Bildertafeln, color. u. schwarz, sind fernerhin nur gegen baar zu beziehen.

[2307.] **Kunst - Anzeige.**

On prévient Messieurs les Marchands d'Estampes, qu'une belle et nombreuse Collection d'échantillons de Gravures au Burin, en manière noire, Lythographies et Etudes de dessins, paysages etc., de la maison L. Gache, Editeur à Paris, rue de la Victoire No. 18, est visible tous les jours chez M. Rudolph Weigel, Md. d'Estampes.

M. Chapon, Représentant de la dite maison, logé à l'hôtel de Bavière No. 96, espère être assez heureux pour être honoré de la visite de MM. les Mds. qui se trouvent en cette ville; il sera très flatté d'entrer en relation d'affaires avec eux, par l'entremise de M. Weigel, qui veut bien se charger de cette mission, pour la facilité des expéditions et des réglemens; les dits échantillons sont déposés chez M. Weigel où on peut les examiner.

In Bezug auf vorstehende Anzeige lade ich die Herren Kunsthandler zu Anschauung der neuen schönen Kunstblätter aus dem Verlage des Herrn L. Gache in Paris hiermit ein.

Rudolph Weigel.

[2308.] **M. U. Sears, Xylograph aus London,** hat die Ehre den Herren Buch- und Kunsthandlern, sowie den Herren Buchdruckern und allen verwandten Geschäftszweigen in Deutschland anzuzeigen, daß er hiesigen Orts ein Atelier für Holzschnitte etablirt hat und empfiehlt dasselbe zur wohlwollenden Berücksichtigung.

Die lange Erfahrung, die er sich in seiner Kunst erworben, sowie der ausgezeichnete Ruf, dessen sich seine Arbeiten in London und Paris zu erfreuen gehabt, dürfte wohl die beste Gewähr für die ihm aufzutragenden Arbeiten leisten. Mit der schnellsten, pünktlichsten und genauesten Ausführung wird er künstlerische Vollkommenheit und billige Preise zu verbinden wissen.

Er beforat die Ausführung historischer, topographischer und ornamentischer Gegenstände im besten Styl der Kunst, und genügt zu diesem Zwecke, falls keine ausgeführten Zeichnungen vorhanden, eine gewöhnliche Skizze oder eine genaue Beschreibung mit Angabe der Größe.

M. U. Sears ergreift diese Gelegenheit für das bisher genossene Vertrauen zu danken und um dessen Fortdauer ergebenst zu bitten. Auswärtigen Firmen wird er auf Verlangen Proben seiner Holzschnitte an die hiesigen Herren Commissionäre ausliefern. Neumarkt Nr. 6. Am besten zu sprechen von 2-4 Uhr. Leipzig: April 1842.

[2309.] **Englische Xylographie-Anstalt in Reimers Garten.**

W. A. Nicholls & F. Mellish empfehlen sich den Herren Buch- und Kunsthandlern Deutschlands und versprechen allen denen, die ihnen Aufträge ertheilen wollen, dieselben im besten Style, in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen auszuführen.

Probeblätter zur Ansicht befinden sich in der Ausstellung.

[2310.] **Anzeige.**

Ich zeige hiermit allen Hrn. Buchhändlern an, daß ich mit keiner andern Anstalt in Verbindung stehe, sondern alle Aufträge in meiner Wohnung Nr. 87, Dresdner Straße (Wolf's Haus) annehme.

Leipzig, 25. April 1842.

J. Allanson, Xylographie.

[2311.] **An die Herren Buchdruckereibesitzer.**

Mit Beziehung auf die vorläufige Ankündigung vom 18. d. beehrt sich Unterzeichneter hiermit anzuzeigen, daß eine „einfache Schnellpresse“ unserer neuesten Construction nunmehr mit gefälliger Erlaubniß des Herrn F. A. Brockhaus in dess. Lokale in Thätigkeit ist, und ladet die Herren, die sich dafür interessieren, ein, dieselbe heute und an den ersten Tagen der nächsten Woche in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, den 30. April 1842.

A. F. Bauer.

Firma: König & Bauer.
(Hôtel de Russie.)

[2312.] Höflichst bitten wir um Zusendung von 4 bis 6 Exempl. guter Reisehandbücher pro Nov.; auch könnten wir uns für den Absatz von guten Post-Karten von Deutschland mit Erfolg verwenden und erbitten ebenfalls Zusendung mehrerer Expl.

Augsburg, April 1842.

Balth. Schmid'sche Buchhdlg.

[2313.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer der größten Städte des mittlern Deutschlands, in welcher sich gegenwärtig nur 5 privilegirte Buchhandlungen befinden, soll eine derselben aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft zu ertheilen werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Herr Advocat Kohlschütter in Dresden die Güte haben, an welche man sich persönlich oder in portofreien Briefen zu wenden beliebe.

[2314.] **Zu kaufen gesucht**

wird eine Sortiments-Buchhandlung mittlerer Größe. Offerten erbittet man unter der Adresse A. C. an die Expedition dieses Blattes.

[2315.] Seit acht Jahren in drei namhaften Sortimentshandlungen Süddeutschlands thätig, bietet ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, dem sein jetziger Herr Prinzipal folgende Empfehlung giebt:

„Herr etc. arbeitete in meinem Geschäft vom 1. Januar 1841 bis jetzt zu meiner ganzen Zufriedenheit eifrig und redlich. Aus voller Ueberzeugung und mit gutem Gewissen kann ich ihn als einen Mann von seltener Umsicht, Thätigkeit und strengrechtlichen Grundsätzen empfehlen und wünsche, dass es ihm auf seiner ferneren Laufbahn stets recht wohlgehen möge.“

hiermit seine Dienste an. Sein Eintritt könnte sofort erfolgen und bittet er die Herren Reflektirenden Ihre Adresse sub V. an Herrn E. F. Steinacker gelangen zu lassen.

[2316.] Es ist mir der Auftrag geworden, für den 21 jährigen Sohn eines unserer achtungswerthsten Geschäftsmänner eine Gehülfsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte zu ermitteln, dessen Einrichtung so beschaffen ist, daß der junge Mann unter Aufsicht des Prinzipals zu allen Arbeiten herangezogen wird. Mich diesem Auftrage gern unterziehend, bitte ich die Herren, welche eines Gehülfsen, für dessen Persönlichkeit die höchst ehrenwerthe des Vaters spricht, bedürfen sollten, sich gefälligst an mich zu wenden. Die Bedingungen würden sehr günstig sein.

J. de Marle.